

**Produktname: Ephrin A1 (13M11) Kaninchen-monoklonaler Antikörper****Katalog-Nr.: AMRe10531**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	WB
<b>Reaktivität</b>	Menschlich
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Monoklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	0,5 mg/ml. Die Konzentration dieses Produkts kann chargenabhängig sein.
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Kaninchen-IgG in phosphatgepufferter Kochsalzlösung (PBS), pH 7,4, 150 mM NaCl, 0,02 % Konservierungsmittel Typ N und 50 % Glycerin. Kurzfristig bei +4 °C lagern. Langfristig bei -20 °C lagern. Wiederholtes Einfrieren und Auftauen vermeiden.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

**Verdünnungsverhältnis** WB 1:1000-1:5000

**tnis**

**Molekulargewicht** 24kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	EFNA1
<b>Alternative Namen</b>	B61; EFL1; ECKLG; EPLG1; LERK1; LERK-1; TNFAIP4;
<b>Gen-ID</b>	1942.0
<b>SwissProt ID</b>	P20827
<b>Immunogen</b>	Ein synthetisches Peptid des humanen Ephrin A1

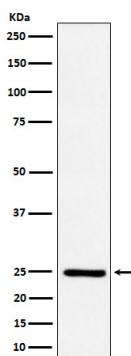
**Hintergrund**

Spielt eine wichtige Rolle bei der Angiogenese und der Tumorneovaskularisation. Die Rekrutierung von VAV2, VAV3 und der PI3-Kinase-p85-Untereinheit durch phosphoryliertes EPHA2 ist entscheidend für die EFNA1-induzierte Aktivierung der RAC1-GTPase sowie die Migration und den Zusammenbau vaskulärer Endothelzellen (durch Ähnlichkeit). Zelloberflächenständiger GPI-gebundener Ligand für Eph-Rezeptoren, eine Familie von Rezeptor-Tyrosinkinasen, die für Migration, Repulsion und Adhäsion während der neuronalen, vaskulären und epithelialen Entwicklung von entscheidender Bedeutung sind. Bindet promiskuitiv an Eph-Rezeptoren benachbarter Zellen und führt so zu einer kontaktabhängigen, bidirektionalen Signalübertragung in benachbarte Zellen. Spielt eine wichtige Rolle bei der Angiogenese und der Tumorneovaskularisation. Die Rekrutierung von VAV2, VAV3 und der PI3-Kinase-p85-Untereinheit durch phosphoryliertes EPHA2 ist entscheidend für die EFNA1-induzierte Aktivierung der RAC1-GTPase sowie die Migration und den Zusammenbau vaskulärer Endothelzellen. Wirkt tumorzellhemmend durch Aktivierung und Herunterregulierung von EPHA2. Die Aktivierung von EPHA2 erfolgt durch Tyrosinphosphorylierung, was zu dessen Internalisierung und Abbau führt. Es wirkt als negativer Regulator der Gliom-Tumorentstehung durch Herunterregulierung von EPHA2 und FAK. Es kann den Kollaps des embryonalen neuronalen Wachstumskegels auslösen und reguliert die Morphogenese dendritischer Dornen.

## Forschungsbereich

Axonführung;

## Bilddaten



Western-Blot-Analyse der Ephrin-A1-Expression in mit TNF-alpha behandelten HUVEC-Zellen.